

ROLAND OSTER
 LUFTFAHRT- JOURNALIST
 Allensteiner Str. 9
 31675 Bückeburg
 DEUTSCHLAND

Rezension:

ALARM AM EVEREST !

Mit Bergretter Bruno Jelk von den Alpen bis zum Himalaja

Autor: Roger Gauderon

Matterhorn Verlag

ISBN: 978-3-033-05084-6

Einband: Hardcover

Seitenzahl: 205

Abbildungen: 680 Farbbilder/14 Grafiken

Format: H268mm x B225mm x T17mm

Erschienen: 07/2015

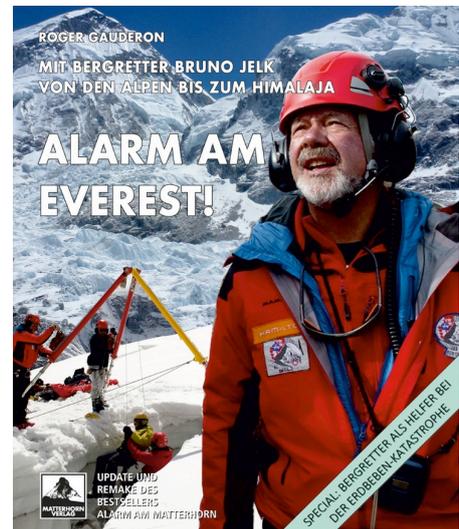
Preis: 38,00 € / 39,80 CHF

Zuzüglich Versandkosten
 zu kaufen bei:

www.jelk-zermatt.ch

www.exlibris.ch

www.helico-revue.com



Verlagsinformationen:

Trotz Berichten aus Russland, Pakistan (wo Jelk als Lawinenexperte helfen musste) und Nepal kommt das heimische Schaffen nicht zu kurz: (Rettungs-)Geschichten aus Zermatt der letzten 10 Jahre werden prominent dargestellt. - Nach dem Tod eines Extrembergsteigers im Himalaja entscheiden sich die Zermatter mit Bruno Jelk, ihr Knowhow Nepalesischen Piloten und Rettern weiter zu geben. Ein langer, steiniger Weg, der sich lohnte. Alarm am Everest ... und anderen Achttausendern: Entweder sind die Zermatter oder ihre Azubis, die nach 5 Jahren Aus- und Weiterbildung einen beachtlichen Standard aufweisen, zur Stelle. Das traurige Kapitel zum Schluss: Nepal - und insbesondere das Hochland mit den Achttausendern - wird Schauplatz eines Jahrhundert-Erdbebens. Tod - Trauer - Tränen - Trümmer: Gibt es nach dem Schock mit Tausenden Toten eine Zukunft für Menschen und Land? Das Team von Bruno Jelk war bis Ende Juni 2015 vor Ort.

Der Autor:

Roger Gauderon (1942) leitete während 20 Jahren das Informationswesen des Schweizer Zolls. Eine Fachzeitschrift, Public Relations, interne und externe Web-Seite, aber auch der Auftritt im Zollmuseum gehörten zu seinem Wirkenskreis. Mit sechzig trat er frühzeitig in den Ruhestand. Als Buchautor veröffentlicht er hier mit seinem Freund aus der Zeit beim Zoll das zweite (sein viertes) Buch. Seine Hobbys liegen in der freien Natur, so der Umgang mit Flatcoated Retriever Karo, Skifahren/Schneeschuhlaufen, die Sportfischerei, Wandern, Pilze sammeln und anderes lassen bei ihm nie Langeweile aufkommen. Am vorliegenden Buch arbeitete er etappenweise weit über ein Jahr lang.

Rezension von Roland Oster:

Wer das 2006 erschienene Buch „Alarm am Matterhorn“ von Roger Gauderon kennt, kann sich jetzt auf das neue Buch „Alarm am Everest“ freuen. Was Bruno Jelk zusammen mit seinen Kameraden von der Bergrettung und der Air Zermatt in diesen fast 10 Jahren alles so noch gemacht und erlebt hat, zeigt dieser hochinteressante Bildband. Man kann diese beiden Bücher auch als Bilder-Biographie von Bruno Jelk bezeichnen, in der sein Leben, Tun und Schaffen - besonders für die Bergrettung - ausführlich dokumentiert wird. Nach 34 Jahren beendete er sein Amt als Rettungschef von Zermatt am 31.12.2014. Von Ruhestand kann aber keine Rede sein, denn er hat noch einige Projekte am Laufen und ist mit seinen 72 Jahren immer noch sehr aktiv. Vielleicht gibt es in einigen Jahren ja noch ein drittes Buch.

Das aktuelle Buch beginnt mit einer Widmung an drei verstorbene Freunde: an die beiden Bergretter aus Nepal Sabin Basnyat (Pilot) und Purna Awala (Flugretter), die bei einem Rettungseinsatz in Nepal mit ihrem Hubschrauber abgestürzt sind und Peter Villiger (Grafiker seiner Bücher). Wie vielseitig dieses Buch ist, sieht man schon an der hier verkürzten Gliederung: RUSSLAND-Sotschi-Einsatz für die Olympiade, PAKISTAN-Hilferuf vom Nanga Parbat, NEPAL- auf 50 Seiten wird der Aufbau einer helikopter-gestützten Rettungsstaffel am Himalaja dokumentiert, 2014-Das Unglück am Mont Everest und weitere Einsätze. Teil II des Buches beginnt mit einem Resümee über Bruno Jelk als Rettungschef in Zermatt, dann folgen Einsatzschilderungen von 2006 bis 2014, über sein Leben, seine Trekkings und Expeditionen, 2015-Erdbeben in Nepal. Fazit: ein hochinteressantes Buch, das mit fast 700 Fotos eindrucksvoll das spannende Wirken eines der bekanntesten und besten Bergretter der Welt dokumentiert. Wer sich für die Rettung mit Hubschraubern interessiert, der bekommt hier deutlich gezeigt, wo die Leistungsgrenzen im Hochgebirge sind. Ein tolles Buch- nicht nur für Bergfreunde, das seinen Preis wert ist !